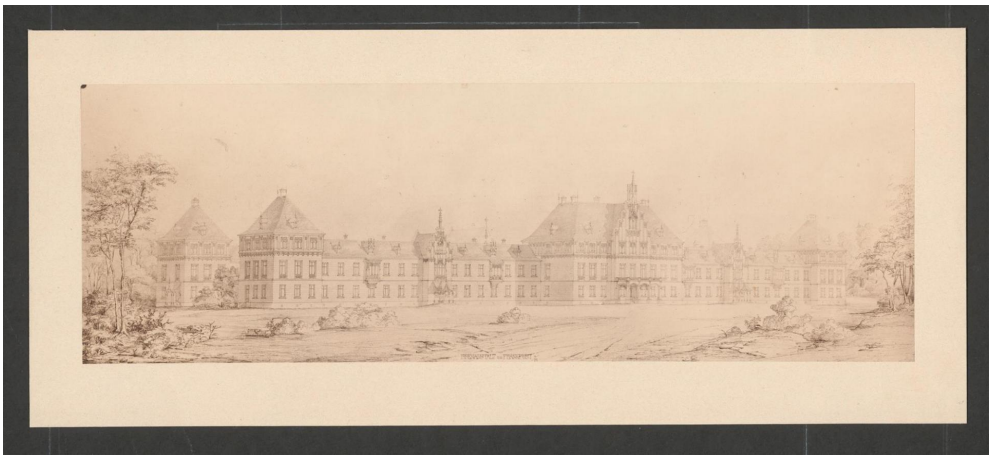

Historisches Museum Frankfurt

Die "Anstalt für Irre und Epileptische" auf dem Affenstein

Die "Anstalt für Irre und Epileptische" wurde 1864 fertiggestellt und kurz nach der Einweihung fotografiert. Hier zu sehen eine Zeichnung. Die Institution wurde auf Betreiben von Heinrich Hoffmann, dem Verfasser des Struwwelpeter, erbaut, der es bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1888 leitete. Das Gebäude wurde 1929 abgerissen.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

2. Hälfte 19. Jahrhundert (Datierung)

Architektur, Dokumentarfotografie, Reproduktionsfotografie, Stadttopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C29354